



zisg

Zweckverband für
institutionelle Sozialhilfe
und Gesundheitsförderung

Protokoll

Delegiertenversammlung 2021



Einleitung

Die Verbandsleitung des ZiSG hat, gestützt auf § 7 Absatz 3 der Verordnung zur Regelung der politischen Rechte auf Grund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus, beschlossen, die Abstimmungen der Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2021 **auf dem Zirkularweg** durchzuführen.

Traktanden: Die Traktanden für die Abstimmungen der Delegiertenversammlung vom 25. Juni 2021 auf dem Zirkularweg wurden im Kantonsblatt sowie auf der Website des ZiSG veröffentlicht.

Abstimmungsunterlagen: Alle für die Delegiertenversammlung relevanten Dokumente sowie die Wegleitung und das Stimmformular konnten auf der Website des ZiSG unter <https://www.zisg.ch/de/download> heruntergeladen werden.

Fragen und Voten: Fragen und Voten nahm die Geschäftsstelle des ZiSG **bis zum 17. Juni 2021** entgegen. Bis zur genannten Frist sind keine Fragen oder Voten an die Geschäftsstelle gerichtet worden.

Stimmabgabe: Die Stimmabgabe erfolgte per separatem Stimmformular, welches vonseiten der Delegierten zu unterschreiben war. Die Delegierten reichten die Stimmen **bis und mit 25. Juni 2021 ein.**

Auszählung: Die eingegangenen Stimmen wurden unter Anwesenheit des Aufsichtsgremiums, bestehend aus zwei Vertretungen der Verbandsleitung (Präsidentin, Kantonsvertretung) sowie zwei Vertretungen der Delegierten (Stimmzählende), ausgezählt.

Veröffentlichung der Ergebnisse: Die Ergebnisse der Abstimmung werden per ZiSG Newsletter veröffentlicht.

Beschlussfähigkeit:¹

Die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung auf dem Zirkularweg wurde erreicht. Ein Delegierter des Kantons und die Mehrheit der Delegierten der Gemeinden (70 von 80) haben an der Abstimmung auf dem Zirkularweg teilgenommen. Die Delegierten vereinigten zugleich die Mehrheit der Stimmrechte (128 von 144) auf sich.

Die Beschlüsse der Delegiertenversammlung gelten als angenommen, wenn die einfache Mehrheit der Stimmen der vertretenen Gemeinden und des Kantons die Zustimmung erteilt haben. Bei Stimmgleichheit der Gemeinden gilt das Geschäft als abgelehnt. Wichtige Beschlüsse gemäss Statuten Art. 13 Abs. 1 Ziff. 6 bedürfen zwei Drittel der abgegebenen, gültigen Stimmen der Gemeinden und die Zustimmung des Kantons.

1 Bestellung des Büros

Empfehlung der Verbandsleitung

Der ZiSG sieht vor, dass die eingegangenen Stimmen durch ein Aufsichtsgremium ausgezählt werden. Die Präsidentin empfiehlt **folgende vier Personen zusammen** in das Aufsichtsgremium zu wählen:

- Vertretungen der Verbandsleitung (Isabelle Kunz-Schwegler, Präsidentin; Patrick Fleischli, Kantonsvertretung)
- Vertretungen der Delegierten (Hugo Beck, Hitzkirch; Olivier Class, Meggen)

Beschluss

Die Delegierten wählen folgende vier Personen in das Aufsichtsgremium:

- Vertretungen der Verbandsleitung (Isabelle Kunz-Schwegler, Präsidentin; Patrick Fleischli, Kantonsvertretung)
- Vertretungen der Delegierten (Hugo Beck, Hitzkirch; Olivier Class, Meggen)

¹ ZiSG Statuten Art. 10.

Eingegangene Stimme Kanton: Ja
Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128
Ja-Stimmen: 128
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2 Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. Juni 2020

Zusammenfassung	Die dreizehnte ordentliche Delegiertenversammlung des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) fand am Freitag, 26. Juni 2020 auf dem Zirkularweg statt.
Dokumente	- ZiSG Protokoll Delegiertenversammlung 2020
Empfehlung der Verbandsleitung	Die Verbandsleitung empfiehlt, das Protokoll zu genehmigen.
Beschluss	Die Delegierten genehmigen das Protokoll der Delegiertenversammlung 2020. Eingegangene Stimme Kanton: Ja Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128 Ja-Stimmen: 128 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3 Jahresbericht 2020

a. Bericht und Genehmigung Jahresbericht 2020

Zusammenfassung	<p>Der Jahresbericht enthält die Berichte der Präsidentin und des Geschäftsführers. Er umfasst den Jahresrückblick, die Jahresrechnung, den Revisionsbericht 2020 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2026 und das Jahresprogramm 2022. Dargestellt sind die Entwicklung des Eigenkapitals, des Gesamtergebnisses und des Pro-Kopf-Beitrags. Die Beiträge der Gemeinden und des Kantons für das Jahr 2022 sind am Schluss ersichtlich.</p> <p>Jahresrechnung: Die Beiträge an Organisationen belaufen sich im Jahr 2020 auf Fr. 6'668'072.40. Der Verwaltungsaufwand beträgt Fr. 271'807.19, was einen Betriebsaufwand von Fr. 6'939'879.59 ergibt. Demgegenüber stehen Einnahmen von Fr. 7'011'230.60. Nach Berücksichtigung des Finanzaufwands und -ertrags resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. -71'358.56. Das Eigenkapital des ZiSG beläuft sich damit per 31.12.2020 auf Fr. 1'284'342.56.</p>
Dokumente	- ZiSG Jahresbericht 2020 - ZiSG Jahresbericht 2020, Erfolgsrechnung 2020 und Bilanz 2020
Empfehlung der Verbandsleitung	Die Verbandsleitung empfiehlt, den Jahresbericht 2020 bestehend aus: <ul style="list-style-type: none">▪ dem Bericht der Präsidentin▪ dem Bericht des Geschäftsführers▪ der Jahresrechnung

- dem Prüfbericht der Finanzkontrolle des Kantons Luzern (Revisionsstelle) zu genehmigen.

Beschluss Die Delegierten genehmigen den Jahresbericht 2020.

Eingegangene Stimme Kanton: Ja

Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128

Ja-Stimmen: 128

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 Entlastung der Verbandsleitung

Zusammenfassung Die Verbandsleitung haftet für die sorgfältige und korrekte Geschäftsführung. Mit der Erteilung der Decharge (Entlastung) durch die Delegiertenversammlung wird die Verbandsleitung aus ihrer Verantwortlichkeit für das vergangene Jahr entlassen. (Statuten Art. 14 Politische Kontrolle und Steuerung)

Empfehlung der Verbandsleitung Die Verbandsleitung beantragt, die Decharge zu erteilen.

Beschluss Die Delegierten erteilen der Verbandsleitung die Decharge.

Eingegangene Stimme Kanton: Ja

Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128

Ja-Stimmen: 128

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

5 Entscheid Förderungswürdigkeit

a. Infostelle Demenz: Zugehende Beratung Demenz

Zusammenfassung Der ZiSG hat gegenüber der Delegiertenversammlung 2020 in Aussicht gestellt, grundsätzlich den Bedarf nach einer prozessorientierten und längerfristigen Begleitung und Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Familiensysteme (Zugehende Beratung) abzuklären.

Der Nutzen der zugehenden Beratung Demenz für die demenzbetroffenen Personen, für deren Angehörigen, für das tragende Umfeld und die Gesellschaft ist grundsätzlich durch Studien und Erfahrungen aus den Kantonen Aargau und Zürich belegt und anerkannt. Die Einführung einer zugehenden Beratung entspricht zudem der Zielsetzung gemäss kantonaler Demenzstrategie.

Erste Evaluationen auf Basis des Pilotprojekts bestätigen, die Wirksamkeit und den Bedarf an zugehender Beratung im Kanton Luzern.

Dokumente - ZiSG Bericht und Antrag Infostelle Demenz Zugehende Beratung Demenz

Empfehlung der Verbandsleitung	Die Verbandsleitung beantragt, die Förderungswürdigkeit des Angebots «Zugehende Beratung Demenz» der Infostelle Demenz anzuerkennen und das Angebot mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 123'300 zu unterstützen.
Beschluss	Die Delegierten anerkennen die Förderungswürdigkeit des Angebots «Zugehende Beratung Demenz» der Infostelle Demenz. Eingegangene Stimme Kanton: Ja Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128 Ja-Stimmen: 120 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3

6 Kenntnisnahme des Jahresprogrammes 2022

Zusammenfassung	Im Zentrum der Tätigkeit 2022 stehen Strategiereview und Beziehungspflege. Mit Blick auf die gesellschaftspolitischen Bedürfnisse werden die Förderschwerpunkte geschärft und die Kriterien der Förderungswürdigkeit des ZiSG weiterentwickelt. Der ZiSG wird 2022 sein Beziehungsnetzwerk erneuern, pflegen und vertiefen. Insbesondere die Vernetzung mit Vertreterinnen und Vertretern von verschiedenen Gemeinden und kantonalen Dienststellen wird gestärkt und intensiviert: so zum Beispiel anlässlich des Behörden tags im März 2022.
Dokumente	- ZiSG Jahresbericht 2022, Jahresprogramm
Empfehlung der Präsidentin	Die Präsidentin empfiehlt, das Jahresprogramm zur Kenntnis zu nehmen.
Beschluss	Die Delegierten nehmen das Jahresprogramm 2022 zur Kenntnis. Eingegangene Stimme Kanton: Ja Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128 Ja-Stimmen: 128 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2022 bis 2026

Zusammenfassung	Entwicklung Transferaufwand: In Folge baulicher Mängel an den bestehenden Standorten plant der Verein Jobdach ein neuer Standort für die Notschlafstelle und das Obdach. Die Beitragsentwicklung resultiert aufgrund baulicher Anpassungen an der vorgesehenen Liegenschaft. Entwicklung Pro-Kopf-Beitrag: Der Bedarf an ZiSG Leistungen ist in den letzten 5 Jahren kontinuierlich gestiegen. Gemäss Einschätzung der Verbandsleitung machen gesellschaftliche Veränderungen in den ZiSG Schwerpunktbereichen - insbesondere im Bereich Überlebenshilfe/Schadensminderung und im Bereich Spezialisierter Sozialberatung - einen Leistungsausbau notwendig. Der Leistungsausbau zeichnet sich im Budget 2022 und Plan 2023ff durch einen jährlichen Aufwandüberschuss zwischen Fr. 330'000 und Fr. 390'000 ab. Der Jahresbericht informiert detailliert über Beitragsanpassungen bei einzelnen Organisationen.
------------------------	--

In Anbetracht des ZiSG Eigenkapitals von rund Fr. 1'280'000 per 31.12.2020 sieht die Verbandsleitung davon ab, zur Deckung des dargestellten Aufwandsüberschusses eine Pro-Kopf-Beitragserhöhung per 2022 zu beantragen. Gemäss Entscheid der Verbandsleitung soll der Leistungsausbau vorerst über das Eigenkapital finanziert werden. Gemäss Aufgaben- und Finanzplan sinkt mit dieser Finanzstrategie das ZiSG Eigenkapital Ende 2023 auf unter Fr. 500'000. Ab 2024 ist daher eine Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages auf Fr. 9.00 geplant.

Dokument

- ZiSG Jahresbericht 2020, Aufgaben- und Finanzplan

Empfehlung der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung beantragt, den Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2026 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Die Delegierten nehmen den Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2026 zur Kenntnis.

Eingegangene Stimme Kanton: Ja. Der Kanton Luzern nimmt den Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2026 mit der für das Jahr 2024 vorgesehenen Pro-Kopf-Beitragserhöhung zur Kenntnis und verweist darauf, dass die Kenntnisnahme keine Genehmigung darstellt. Eine Genehmigung oder Ablehnung durch den Regierungsrat [wie auch durch die Delegierten der Luzerner Gemeinden, Anmerkung MW.] erfolgt erst an der Delegiertenversammlung im Jahr 2023.

Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128

Ja-Stimmen: 122

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 0

8 Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Pro-Kopf-Beitrag Fr. 8.40

Zusammenfassung

Die Verbandsleitung hat das Budget 2022 mit einem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 8.40 erarbeitet.

Dokument

- ZiSG Jahresbericht 2020, Erfolgsrechnung 2020 und Budget 2022

Empfehlung der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung empfiehlt, das Budgets 2022 mit einem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 8.40 zu genehmigen.

Beschluss

Die Delegierten genehmigen das Budgets 2022 mit einem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 8.40.

Eingegangene Stimme Kanton: Ja

Eingegangene Stimmrechte Gemeinden: 128

Ja-Stimmen: 128

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9 Anträge

Zusammenfassung

Bis zur statutarischen Frist sind keine Anträge an den ZiSG eingereicht worden.

10 Verschiedenes

Zusammenfassung

Keine Traktanden.

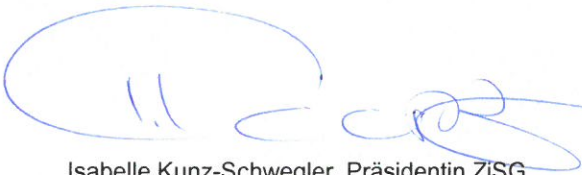
Luzern, 29. Juni 2021

Der Protokollführer



Michael Wicki-Vinzens, Geschäftsführer ZiSG

Das vorliegende Protokoll der Delegiertenversammlung des ZiSG wurde geprüft und genehmigt durch:



Isabelle Kunz-Schwegler, Präsidentin ZiSG
Sozialvorsteherin, Gemeinde Triengen



Patrick Fleischli, Leiter Abteilung Finanzen und Controlling
Gesundheits- und Sozialdepartement

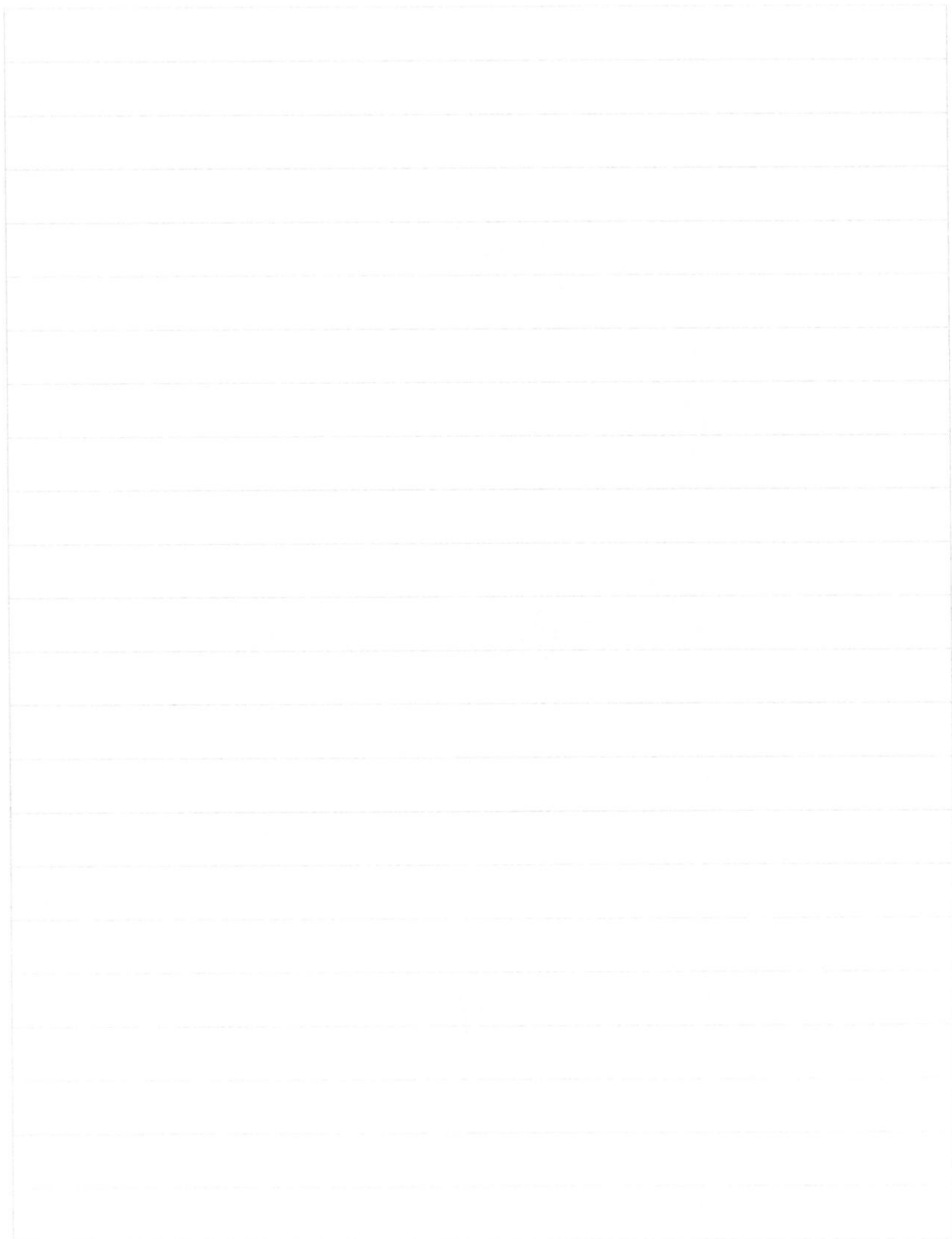


Hugo Beck, Gemeinderat, Ressort
Gesundheit und Soziales, Gemeinde Hitzkirch



Olivier Class, Gemeinderat,
Soziales/Gesundheit, Gemeinde Meggen

Notizen

A large rectangular area with horizontal dashed lines, intended for taking notes. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page, leaving a small margin on the left and right sides.

